

Christophorus-Grundschule Bad Zwischenahn



Leitbild

Wir wollen, dass alle Kinder mit Freude lernen.

Wir erkennen die unterschiedlichen Fähigkeiten der Kinder.

Wir arbeiten im Team, wenn es möglich ist.

Wir helfen und unterstützen einander.

Wir sehen die Eltern als Partner.

Wir schätzen die Leistungen aller am Schulleben beteiligter Personen.

Leitbild mit Erläuterungen

Wir wollen, dass alle Kinder mit Freude lernen.

Das christliche Menschenbild ist Grundlage unserer Arbeit. Daher kommt jedem Menschen in der Schule eine unbedingte Wertschätzung zu, die losgelöst ist von jeglicher Leistung. Die natürliche Wissbegierde der Kinder und ihre Motivation zu lernen werden durch Lob und Anerkennung gestützt. Es ist uns wichtig, dass alle Kinder gern zur Schule kommen und sich gleichermaßen auf das Miteinander und das Lernen in unserer Schulgemeinschaft freuen.

Wir erkennen die unterschiedlichen Fähigkeiten der Kinder.

Kinder werden mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen, Fähigkeiten und Fertigkeiten und stark voneinander abweichenden Persönlichkeitsmerkmalen eingeschult. Diese Heterogenität will erkannt und geschätzt werden. Damit sich jedes Kind seinem Können entsprechend entwickeln kann, arbeiten Eltern und Lehrer gemeinsam daran, die Kompetenzen und Lernzuwächse der Kinder zu fördern und ihnen angemessene Ziele zu setzen.

Wir arbeiten im Team, wenn es möglich ist.

Das Kollegium unserer Schule besteht aus Lehrern, Sonderpädagogen und pädagogischen Mitarbeitern. In der Arbeit in stufenübergreifenden Teams kommen die unterschiedlichen fachlichen Kompetenzen aller zum Tragen. Dadurch können wir differenzierter auf Begabungen und Leistungsvermögen eingehen. Alle am Schulleben Beteiligten kooperieren, um die Entwicklung des einzelnen Kindes zu fördern.

Wir helfen und unterstützen einander.

Kinder, Eltern, Lehrer und das nichtpädagogische Personal gehen offen, respektvoll, friedlich und rücksichtsvoll miteinander um. Eltern und Lehrer setzen den Erziehungs- und Bildungsauftrag gemeinsam um und halten auch die Kinder dazu an, sich gegenseitig zu unterstützen. Übertriebenes Konkurrenzdenken und der Ausgrenzung von Kindern wirken wir gemeinsam entgegen.

Wir sehen die Eltern als Partner.

Ein gutes Miteinander zwischen Schule und Elternhaus, basierend auf Vertrauen und gegenseitiger Wertschätzung, ist eine der Grundvoraussetzungen für erfolgreiches Lernen. Eltern sind Experten ihrer Kinder und damit Partner im Erziehungs- und Ausbildungsprozess. Ein frühzeitiger und regelmäßiger Austausch von Informationen ist wichtig, beispielsweise in Einzelgesprächen, auf Elternabenden und in Klassenkonferenzen – zum Wohle der Kinder. Die Sichtweisen der Beteiligten können unterschiedlich sein, sie bilden die Grundlage für gemeinsame Beratungen. Eltern sind eingeladen, sich aktiv an der Gestaltung des Schullebens zu beteiligen.

Wir schätzen die Leistungen aller am Schulleben beteiligten Personen.

Zu einer Schule gehören neben Kindern und Lehrern auch Eltern und das nichtpädagogische Personal. Gemeinsam ermöglichen sie ein reibungsloses Funktionieren der Schule. Teamarbeit und partnerschaftlicher Umgang aller am Schulleben Beteiligten lassen eine Schumatmosphäre entstehen, die das Lernen und die Entwicklung jedes einzelnen Kindes fördert. Wir bringen uns gegenseitig Achtung und Anerkennung entgegen.